



Bettina Ugolini ZVG

«Wir und unsere alten Eltern»

Olten Am Samstag, 1. März, findet von 10 bis 16 Uhr ein ökumenischer Erwachsenenbildungssamstag in der Pauluskirche in Olten statt. Mit der Gerontologin Bettina Ugolini und einem ökumenischen Team von Theologinnen werden die verschiedenen Aspekte des Themas «Wir und unsere alten Eltern» diskutiert. Viele Menschen im mittleren Lebensalter beschäftigen diese Thematik.

Die Beziehungen zwischen erwachsenen Kindern und ihren alten Eltern ist mit zunehmendem Alter und steigender Abhängigkeit ganz neuen Herausforderungen ausgesetzt. Oft lasten auf beiden Generationen Erwartungen und Hoffnungen der anderen, die sich nur schwer oder gar nicht erfüllen lassen. In guter Beziehung bis zuletzt ist unser aller Wunsch – wie können wir das erreichen? Schon als Kind lernt man: «Ehre Vater und Mutter.» Und manchmal fragt man sich vielleicht, wie dies im fortgeschrittenen Alter der Eltern konkret aussehen kann – auch aus christlicher Perspektive. Mit zum Bild gehört auch die familienkritische Haltung Jesu. Wie geht man heute um mit diesem Spannungsfeld, das durch die beiden Pole entsteht?

Für den Erwachsenenbildungssamstag verantwortlich zeichnen die römisch-katholische Kirche, die christkatholische Kirche, die evangelisch-methodistische Kirche und die evangelisch-reformierte Kirche Olten. Interessierte sind gebeten, sich bis am 8. Februar bei ihrer Kirche anzumelden oder direkt via kgo.susanne.gysin@bluewin.ch. (MGT)



Rudi Hayden mit Sänger Stefan Christen begeisterte die Zuhörerschaft im Caveau du Sommelier. PATRICK LÜTHY

Am lautesten waren die Rufe nach Zugaben

Olten Rudi Hayden betörte das Publikum im Caveau mit leisen Tönen.

Den Rudi von Rudi Hayden sucht man bei den Konzerten der Luzerner Band vergebens. «Es ist einfach ein Name», meint Sänger und Songschreiber Stefan Christen und fügt augenzwinkernd hinzu: «DJ Bobo und Lady Gaga waren eben schon vergeben.»

Doch so ganz zufällig ist Hayden ja vielleicht doch nicht. Wer bei der Musik von Rudi Hayden Violinklang hört, liegt jedenfalls nicht falsch. Stefan Christen ist wohl der einzige Schweizer Songwriter, der sich für Konzerte in kleinen Clubs und Lokalen ein Streichquartett leisten kann. Das heisst: leisten kann er es sich ja eigentlich überhaupt nicht. Es ist nur möglich, weil die vier Musiker und die vier Streicherinnen ein riesiges Engagement für oftmals sehr bescheidene Gagen auf sich nehmen.

Zahlenmässig waren die acht Musikerinnen und Musiker wahrscheinlich die grösste Band, die je im Caveau du Sommelier aufgetreten ist.

Gleichzeitig auch eine der leisesten. Rudi Hayden spielt ohne Schlagzeug, Stimmten, Elektrogitare und Kontrabass dezent verstärkt, Flügel und Streicher rein akustisch, entfaltet die Truppe ein betörendes Klangbild. Die gebannte Aufmerksamkeit im gut besetzten Caveau bewies einmal mehr, dass Intensität und Phonstärke zwei verschiedene Dinge sind. Laut wurde es zum Schluss allerdings doch noch, als das Publikum nach mehreren Zugaben rief, bis das aufwendig arrangierte Repertoire der Band nichts mehr hergab.

Intensität und Phonstärke sind zwei verschiedene Dinge.

Das Konzert von Rudi Hayden wurde organisiert von Next Stop Olten. Das nächste Konzert in dieser Reihe findet am Samstag, 15. Februar, ab 20.30 Uhr im Caveau statt. Baum ist dann zu Gast. Am 15. März folgt William Tyler und am 5. April gastiert Anna Rossinelli im Caveau. (MGT)

Hinweise

Olten Wie sahen die Schweizer die Afrikaner?

Der Historische Verein des Kantons Solothurn organisiert am Montag, 17. Februar, um 19.30 Uhr im Historischen Museum in Olten einen Vortrag von Daniel V. Moser zum Thema «Wie sahen die Schweizer die Afrikaner? Das Bild von Menschen aus Afrika vom Mittelalter bis in die Neuzeit in der Schweiz». Die ersten Vorstellungen von Afrikanerinnen und Afrikanern hatten die Menschen im Spätmittelalter im religiösen Kontext: In Deutschland wurde vor allem der Heilige Mauritius aus der Thebäischen Legion als Afrikaner dargestellt. In der Schweiz hingegen wurde nicht Mauritius, sondern schon sehr früh einer der Heiligen Drei Könige – meist war es Kaspar – mit dunkler Haut dargestellt. Bald finden wir den schwarzen König auch im weltlichen Bereich, sei es als Zunftzeichen, Brunnenfigur oder in der Heraldik. In der Neuzeit liessen sich Fürstinnen und Fürsten mit ihrem «Hofmohr» abbilden. Schliesslich erschienen Afrikanerinnen und Afrikaner im 19. und 20. Jahrhundert als dienende Figuren in bürgerlichen Haushalten und in der Werbung. Über Jahrhunderte hinweg erscheinen in den Köpfen widersprüchliche Bilder der afrikanischen Menschen: Der wilde Schwarze steht dem heiligen Afrikaner gegenüber, der schwarze Kriminelle dem Hochleistungssportler, die schwarze Führerin dem Top-Model. Schaffen wir es, uns von solchen einfachen, dualistischen Vorstellungen zu lösen? (MGT)

Olten Über Weiten und Grössen des Universums

Das Vorbereitungsteam aktiv 66+ lädt am Mittwoch, 12. Februar, ab 14 Uhr in der Pauluskirche in Olten zur Veranstaltung «Ein Blick in die Tiefen des Universums» ein. Theo Gyger, pensionierter Lehrer aus Sigriswil, interessierte sich schon als Kind für die Geheimnisse des Sternenhimmels. Mit seinem mobilen Planetarium, mit Bildern und Film nimmt er die Besucher mit in die Weiten des Univer-

sums und der Schöpfung. Schon seit frühesten Zeiten bewunderte die Menschheit das Himmelsgewölbe. Glaube und Aberglaube förderten die Beobachtung des geheimnisvoll gestirnten Himmels. Mehr und mehr erweckten faszinierende Himmelserscheinungen und neue Erkenntnisse Freude und Ehrfurcht vor der Schöpfung und der Natur. Was man heute von der Wissenschaft der Astronomie über die Annahme und Theorie des Urknalleffekts, der Raum- und Zeitschaffung, des Aufbaus, der Entwicklung und Ausdehnung des Universums wie seiner Objektbevölkerung zu wissen glaubt, erfüllt mit Bewunderung und Staunen. Die Menschheit verdankt ihr Dasein, wie auch die Zugehörigkeit zum Universum, nicht zuletzt auch der Leben und Energie spendenden Sonnenstrahlung. Ist unser Universum endlich, unendlich, vergänglich? (MGT)

Kappel SVP-Stamm am nächsten Freitag

Die SVP-Ortspartei Kappel führt am kommenden Freitag, 7. Februar, 19.30 Uhr, im Restaurant Pöstli in Kappel ihren nächsten Stamm durch. Behörden- und Vorstandsmitglieder der SVP geben gerne Auskunft über das Gemeindegeschehen. Ortsparteivertreter nehmen Anregungen entgegen und stehen der interessierten Bevölkerung bei Problemen hilfreich zur Seite. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen. (MWW)

Oltner Wetter

Datum		31.1.	1.2.	2.2.
Temperatur*	°C	-0,8	0,5	2,6
Windstärke*	m/s	1,1	1,9	0,9
Luftdruck*	hPa**	959,5	957,7	964,3
Niederschlag	mm	0,0	2,5	1,8
Sonnenschein	Std.	6,8	5,4	0,0
Temperatur	max.°C	5,1	5,3	5,1
Temperatur	min.°C	-4,5	-4,5	0,7
*Mittelwerte				
**Hektopascal				
Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.				

Beratungen

AARAU
Beratungsstelle Opferhilfe Aargau Solothurn: Tel. 062 835 47 90, Adresse: Kasinostrasse 32, 5001 Aarau
Krebsliga Aargau: Unter Tel. 062 834 75 75 oder per Internet unter www.krebsliga-aargau.ch bietet die Aargauer Krebsliga Beratung für Menschen mit Krebs sowie für deren Umfeld an
Patientenstelle AG/SO: Beratung und Unterstützung im Bereich Gesundheitswesen wie Sozialversicherungen, Sorgfaltspflichtverletzung, etc. Tel. 062 823 11 66 oder info@patientenstelle-ag-so.ch, www.patientenstelle-aargau-solothurn.ch
Ombudsstelle für Menschen in sozialen Institutionen, Alters- und Pflegeheimen, Behinderten- und Suchtinstitutionen, Kinder- und Jugendheimen, Sonderschulinternaten, Spitex, etc. Tel. 062 823 11 66 oder info@ombudsstelle-so.ch, www.ombudsstelle-so.ch
Der solothurnische Verein für Schuldensanierung und die Fachstelle für Schuldenfragen Aargau haben fusioniert und wurden per 1. Januar 2011 zur **Schuldenberatung Aargau-Solothurn:** Weitere Infos sind unter www.ag-so.schulden.ch abrufbar

OENSINGEN
Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen: Jeweils am ersten Samstag im Monat. Infos unter Tel. 062 296 93 91 oder info@selbsthilfe-so.ch

OLTEN
Alzheimervereinigung Kanton Solothurn: Infostelle Demenz, Telefon 062 287 10 29, E-Mail: solothurn@alz.ch, www.alz.ch/so
Alzheimer- oder andere Demenzerkrankungen Angehörige-Gesprächsrunde: Angehörige aus der Region Olten-Gösgen und Thal-Gäu treffen sich monatlich zur Gesprächsrunde. **Nächstes Treffen:** Donnerstag, 27. Februar, 14 Uhr. Auskunft/Anmeldung: Infostelle Demenz, Telefon 062 287 10 29, solothurn@alz.ch, www.alz.ch/so
Das Büro der Bahnhofhilfe Olten befindet sich auf Gleis 4 und ist über Telefon 0512 29 52 40 oder 079 505 03 42 erreichbar. Der Dienst wird montags bis freitags von 8–11/14–18 Uhr sowie samstags von 8–11 Uhr angeboten. Ein Rollstuhl steht bereit
Benevol Kt. Solothurn: Die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit an der Ringstr. 17 ist montags, dienstags und donnerstags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet oder nach telefonischer Vereinbarung unter 062 212 26 45. Weitere Infos unter www.benevol-so.ch oder E-Mail: info@benevol-so.ch
Diabetesfachberatung im Kantonsspital Olten: Auskünfte von Montag bis Freitag, 9–16 Uhr, unter Tel. 062 311 43 49, Fax 062 311 54 03 oder E-Mail: diabetesberatung.kso@spital.so.ch
Solothurner Diabetes-Gesellschaft: Beratung, Infos, Erfahrungsaustausch, Verkauf von Hilfsmaterialien, DiAfit-Sportgruppe. Öffnungszeiten: Montag, 9–11 Uhr, Mittwoch, 9–12/13.30–17 Uhr, Donnerstag, 9–12/13.30–19 Uhr. Weitere Infos: Tel. 062 296 80 82, www.diabetessolothurn.ch
Die Energieberatung der Umweltfachstelle findet jeweils donnerstags (ausser Schulferien) von 17–18 Uhr, oder nach telefonischer Absprache unter 062 212 91 70, im Stadthaus, 6. Stock, Raum 606, statt
Equilibrium – Olten West: Die Selbsthilfegruppen zur Bewältigung von Depressionen treffen sich alternierend zweimal im Monat am Montag um 19.30 Uhr vor dem Kapuzinerkloster in Olten
Equilibrium (Gleichgewicht) Olten Ost – Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke Olten und Umgebung: Die Treffen finden in der Regel jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr im Tagesheim Sonnegg für Betagte und Demenzerkrankte an der Sonneggstr. 11 in Olten statt. Auskünfte, An- und Abmeldungen bei Fredy Obrist, Tel. 062 791 54 23, oder fredy.obrist@bluewin.ch; **nächste Daten:** Heute, 18. Februar, 4./18. März, 1./15. April, 6./20. Mai, 3./17. Juni, 1. Juli, 19. August, 2./16. September, 7./21. Oktober, 4./18. November, 2./16. Dezember
Die Fachstelle Olten – Beratung und Information für Gehörlose und Hörbehinderte – ist von Montag bis Mittwoch, 14–18 Uhr, und am Donnerstag, 14–17 Uhr, geöffnet. Weitere Infos unter Tel. 062 212 42 64 oder info.oltent@gehhoerlosenfachstellen.ch
Fachstelle für Beziehungsfragen Kanton Solothurn: Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen sowie Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung, Hammerallee 19; Auskunft unter Tel. 062 212 61 61 oder oltent@velso.ch. Weitere Infos unter www.velso.ch
Frabina – Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare, Regionalstelle Solothurn/Olten, Tel. 032 621 68 60, www.frabina.ch
Frauenzentrale Kanton Solothurn: Budgetberatungsstelle in Olten und Solothurn, Beratungen nach telefonischer Voranmeldung unter 079 796

15 45, Dienstag bis Donnerstag jeweils von 9.30–10.30 Uhr
Das Hebammenteam der Frauenklinik des Kantonsspitals Olten bietet eine Hebammensprechstunde sowie Geburtsvorbereitungskurse an, die alle sechs Wochen beginnen und acht Abende dauern. Auskunft bei Tel. 062 311 44 14. Ausserdem führt die Frauenklinik jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 19.30–21.30 Uhr im Mehrzweckraum einen **Informationsabend über Geburt und Wochenbett** durch. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig
Mieterberatung des Mietverbandes Olten und Umgebung findet jeweils dienstags, 17–19 Uhr, im Parterre des Stadthauses, Zimmer 001, statt. Unterlagen und Mietvertrag sind mitzunehmen
Sprechstunde bei den Oberärzten: Fachleute stehen jeweils am ersten Montag des Monats von 15–18 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Voranmeldungen sind nicht notwendig, jedoch erwünscht. Nähere Angaben und Adressen sind im Internet unter www.oberamt.so.ch abrufbar
Pro Audit: Beratungen zu Schwerhörigkeit, Tinnitus, Ertaubung, Verständigung, Hörhilfen, juristische Probleme mit der Hörbehinderung, Ombudsstelle für Hörbehinderte sowie Anlässe für Schwerhörige. Beratungen nach Vereinbarung unter Tel. 062 213 88 44 oder per E-Mail: sekretariat@proaudit-olten.ch
Pro Senectute, Fachstelle für Altersfragen Olten-Gösgen: Beratung für ältere Menschen und deren Angehörige zu Finanz-, Sozialversicherungs-, rechtlichen und Wohnfragen sowie Heimeintritte, Zügel-service, Hilfen zu Hause, Bildung und Sport. Telefonische Erreichbarkeit jeweils von Montag bis Freitag von 8–11.30 Uhr unter 062 287 10 20 oder per E-Mail unter olten@so.pro-senectute.ch
Psychoseminar Olten (neu: Trialog): Das Treffen findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 19–21 Uhr, im **Psychiatriezentrum Olten**, Baslerstrasse 150, Haus T (Spitalareal), statt. **Nächste Daten:** 11. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 12. August, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember. **Auskunft:** Monika Zaugg-Laube, Telefon, 062 293 29 09, E-Mail: pmzaugg@bluewin.ch. Weitere Infos: www.promentesana.ch/Selbsthilfe_Triolog
Rauchstoppperatung im Kantonsspital Olten: Auskünfte: Donnerstag und Freitag, 9–16 Uhr, Tel. 062 311 45 14, Fax 062 311 54 03 oder E-Mail: rauchstoppperatung.kso@spital.so.ch

Runder Tisch im psychiatrischen Ambulatorium: Begegnungsort für Menschen mit einer psychischen Erkrankung; Austausch zu sozialen Themen und Fragen. Jeweils dienstags von 14–16 Uhr, Baslerstrasse 150, Areal Kantonsspital, Haus T, Auskunft: Tel. 062 311 52 10
Schweizerische Patientenorganisation, Information und Beratung rund um die Rechte gegenüber Arzt, Zahnarzt, Spital und Versicherungen, tel. Kurzauskünfte, Terminvereinbarung oder Informationsunterlagen. Das Büro im Spitalpark am Fährweg 10 ist dienstags von 9–12/13.30–16.30 Uhr unter Tel. 062 206 77 26 erreichbar und für persönliche Beratungen nach Voranmeldung offen
Wer sich über das Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Solothurn informieren will, kann die Geschäftsstelle in Olten kontaktieren, Ringstr. 17, Postfach, 4603 Olten, Tel. 062 207 02 44, Fax 062 207 02 45 oder info@srk-olten.ch, die Kurse finden im Schulungsraum an der Hammerallee 19 statt, E-Mail: bildung@srk-olten.ch; **Rotkreuz Besuchs- und Begleitsdienst:** Wer sich für den Besuchsdienst in Olten und Umgebung interessiert, sollte einmal pro Woche zwei Stunden Zeit haben, um mit einem älteren Menschen zu sprechen, ihm zuzuhören oder einfach da zu sein. Nicht zum Aufgabenbereich gehören Haushaltsarbeiten oder Körperpflege. Nähere Infos gibts unter Tel. 062 207 02 44 oder www.srk-solothurn.ch; **Kinderbetreuung zu Hause – RoKi:** Für weitere Infos steht Christa Moeri Gächter, Tel. 079 702 99 82, roki@srk-solothurn.ch, zur Verfügung
Die solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte an der Baslerstrasse 66 bietet von Montag bis Freitag Sozialberatung, Hilfsmittelberatung und Rehabilitation für sehbehinderte und blinde Menschen im Kanton Solothurn sowie deren Angehörige an. Tel. 062 212 77 20, Fax: 062 212 77 21, E-Mail: info@sehen-so.ch, Internet: www.sehen-so.ch
Suchthilfe Ost GmbH: Telefonische Erreichbarkeit aller Stellen, Montag bis Freitag, 8–12 und 13.30–17 Uhr unter Tel. 062 206 15 35, Aarburgstr. 63, Postfach, 4601 Olten. Weitere Infos unter www.suchthilfe-ost.ch
Das Tagesheim Sonnegg für Betagte und Demenzerkrankte ist von Montag bis Freitag von 8.15–16.15 Uhr geöffnet; Tel. 062 296 46 45 gibt Auskunft
Das Tierdörfli erteilt unter Telefon 062 207 90 00

von Montag bis Freitag, 9–11/14–17 Uhr, **Auskunft zu Fragen rund um Haltung, Fütterung und Pflege von Klein- und Heimtieren.** Zudem werden für Kinder und Schulklassen Kurse über Kleintierhaltung nach Voranmeldung angeboten
RICKENBACH
Die Feba Fachstelle Ernährung bei ADS ist eine Vereinigung, die sich mit den Auswirkungen von Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten bei POS, ADS und HKS befasst. Auskunft unter Tel. 062 212 00 51, E-Mail: verein@feba-verein.ch
SOLOTHURN
Elpos AG/SO: Schweizerischer Elternverein für POS/ADHS-Betroffene. Telefonische Auskunft u.a. zu Eltern- und Bezugspersonen-Gesprächsgruppen unter 032 622 90 80. Es gelten folgende **Beratungszeiten:** Montag, 9.30–11.30 Uhr, Mittwoch, 13.30–16 Uhr. Weitere Infos unter sekretariat@elpos-agso.ch oder unter www.elpos-agso.ch
Fachstelle Kompass: Unterstützung für Eltern, Kinder und Jugendliche unter Tel. 062 926 40 77 oder www.kompass-so.ch
Die Fachstelle für Suchtprävention, Blaues Kreuz, gibt Auskunft unter Tel. 032 534 69 70 oder <http://fso.suchtpraevention.org>
Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Kantons Solothurn vermittelt rund 80 Selbsthilfegruppen sowie verwandte Gruppen im Kanton und ist gesamt-schweizerisch vernetzt. Diskretion ist gewährleistet: Gruppen im Aufbau oder Gruppen, die weitere Mitglieder suchen: Burnout, Kleptomanie, Hochsensibilität, Trauer, Dystonie, Computerspielsucht, Schleudertrauma-Patienten, Fibromyalgie, Stottern, Angehörige von Krebspatienten, Single-Freizeittreff; Information, Beratung und Vermittlung: jeweils montags und mittwochs von 9–12 und 13.30–16 Uhr, freitags von 9–12 Uhr, Tel. 062 296 93 91, E-Mail: info@selbsthilfe-so.ch, www.selbsthilfe-so.ch
Das Patronato Accli bietet Ausländerinnen und Ausländern, die deutsch oder italienisch sprechen, jeweils mittwochs von 14.30–17.30 Uhr im Sekretariat der Syna an der Lagerhausstrasse 1 Beratung zu Themen wie Steuern, Pensionierung, Suva, IV, Pensionskasse oder Rückkehr ins Heimatland an. Auskünfte unter 032 622 10 40
WANGEN
Spitex Untergäu: Blutdruckmessungen in den Spitex-Räumen nach tel. Vereinbarung unter 062 212 93 20